

## Facharztbereiche

Humangenetik

Kinder- und Jugendmedizin\*

Laboratoriumsmedizin

Mikrobiologie/Virologie

Transfusionsmedizin

Pathologie

\* nicht vertragsärztlich tätig

## Wiss. Fachabteilungen

Molekulargenetik

Neurogenetik

Pharmakogenetik/Nutrigenetik

Stoffwechselgenetik

Zytogenetik

Reproduktionsgenetik

Molekulare Onkologie

Immungenetik

Immunbiologie/Klinische Chemie

Molekulare Mikrobiologie/Virologie

Abstammungsanalysen

Bioinformatik



ZENTRUM FÜR HUMANGENETIK UND LABORATORIUMSDIAGNOSTIK (MVZ)  
Dr. Klein, Dr. Rost und Kollegen

# Parvovirus B 19 (Ringelröteln)

## Infektion in der Schwangerschaft

## Patienteninformation

Akkreditiert nach DIN EN ISO / IEC 17025, DIN EN ISO 15189



EFI-Akkreditierung



ZENTRUM FÜR HUMANGENETIK UND LABORATORIUMSDIAGNOSTIK (MVZ)

Dr. Klein, Dr. Rost und Kollegen

MVZ Martinsried GmbH

Lochhamer Str. 29

82152 Martinsried

DEUTSCHLAND

Tel: +49.89.895578-0

Fax: +49.89.895578-780

[www.medizinische-genetik.de](http://www.medizinische-genetik.de)

[info@medizinische-genetik.de](mailto:info@medizinische-genetik.de)

Version 1.1/29.07.2019





## Parvovirus B19

Parvovirus B19 ist der Erreger der „**Ringelröteln**“ (Erythema infectiosum), einer Kinderkrankheit mit typischem Ausschlag („Ringelröteln und „Schmetterlingssythem“) und Fieber. Bei Erwachsenen treten zusätzlich zu den o.g. Beschwerden gelegentlich auch Gelenkschmerzen auf.

### Wie infizieren sich Schwangere mit Parvovirus?

Das Virus wird mit dem Speichel ausgeschieden. Eine Übertragung des Parvovirus erfolgt über Tröpfchen- und/oder Schmierinfektion von Mensch zu Mensch. Zusätzlich sind im Blut sehr große Virusmengen nachweisbar.

Jährlich infizieren sich **ca. 1.000 - 2.000 Schwangere**. Die Infektionen treten jahreszeitlich gehäuft im Winter und Frühjahr auf. Das Virus wird schon Tage vor Ausbruch der Symptomatik ausgeschieden.

### Wie kann ich mich vor einer Infektion schützen?

Gerade im häuslichen Umfeld und bei beruflich exponierten Frauen (Kinderbetreuung!) ist die Vermeidung des Kontaktes mit Parvovirus deshalb schwierig. Grundsätzlich kann durch **Einhalten einfacher Hygieneregeln** (z.B. regelmäßiges Händewaschen, Händedesinfektion) das Infektionsrisiko zumindest gesenkt werden.

### Mögliche Folgen einer Parvovirus-Infektion in der Schwangerschaft?

Infektionen mit Parvovirus laufen bei Schwangeren häufig ohne Symptome ab. In etwa 1 von 10 Fällen führt jedoch die Infektion der Mutter zu einer schweren Infektion des Kindes mit Folgen einer **Embryopathie** oder **Fetopathie**. Das Virus zerstört Vorläuferzellen der roten Blutkörperchen und kann so eine fetale Anämie (= Blutarmut des Kindes) verursachen. Die Folgen können ein „**Hydrops fetalis**“ - eine pathologische Flüssigkeitsverschiebung ins Gewebe als Folge des Blutverlustes - oder ein Spontanabort sein.

Die Diagnose einer frischen Parvovirusinfektion während der Schwangerschaft ist wichtig, da sie eine **engmaschige sonografische Überwachung** der Kindesentwicklung nach sich zieht, um die mögliche Entwicklung einer Embryopathie/ Fetopathie frühzeitig zu erkennen.

### Wie wird eine Parvovirusinfektion diagnostiziert?

Bei Verdacht auf eine Parvovirusinfektion sollte eine Blutentnahme erfolgen, um IgG und IgM Antikörper zu bestimmen. In Abhängigkeit vom Ergebnis der Antikörperuntersuchung kann ein Erregernachweis sinnvoll sein.

Ihre Blutprobe wird nach der ersten Testung bei uns im Labor zwei Jahre lang aufbewahrt (Rückstellprobe), um Kontrolluntersuchungen immer eindeutig interpretieren zu können.

### Kann ich gegen eine Parvovirusinfektion immun sein?

Der Nachweis von IgG-Antikörpern gegen Parvovirus bei negativem IgM spricht für eine zurückliegende Infektion.

Im Erwachsenenalter haben ca. 70% eine Parvovirusinfektion durchgemacht und sind damit vor erneuter Infektion geschützt. Eine Impfung gegen Parvovirus B19 existiert nicht.

### Gibt es Therapieoptionen während der Schwangerschaft?

Eine Parvovirusinfektion kann zu einer fetalen Anämie führen (s.o.). Die engmaschige sonografische Überwachung der Schwangerschaft durch spezialisierte Ärzte ist nach Diagnose der frischen Infektion entscheidend, um den Zeitpunkt für eine evtl. notwendige Bluttransfusion nicht zu verpassen.

### Test auf Parvovirus-Antikörper

Das Screening auf IgG Antikörper gegen Parvovirus, die einen Schutz gegen eine erneute Infektion darstellen, ist eine individuelle Gesundheitsleistung (IGeL).

**Kosten:** Parvovirus B19 IgG/M je **17,49 €** (1,0 x GOÄ)

Bei Verdacht auf eine Infektion oder bei beruflicher Exposition (z.B. Erzieherinnen) werden die Kosten für die Bestimmung der IgG und – im Falle einer frischen Infektion zusätzlich - IgM Antikörpern von den Krankenkassen bzw. vom Arbeitgeber getragen.